

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/Co-Dez II/66.1-Ze

Datum: 04.04.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0336

nicht öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	28.04.2022			

Betreff: Ginsterweg, Troisdorf-Spich
hier: 1. Vorstellung der Vorplanung zum Ausbau der Straße
2. Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt das Planungskonzept für den Ausbau der Straße „Ginsterweg“ in Troisdorf – Spich zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2022/2023
Sachkonto/Investitionsnummer: 0910150/1201-776
Kostenstelle/Kostenträger: 6610/12010101
Gesamtansatz: 45.000,00 € in 2022 // 100.000 € in 2023
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 45.000,00 € in 2022 // 100.000 € in 2023
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 80.000,00 € in 2023 // 15.000 € in 2025
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung: Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG). Es ist mit Einnahmen von 80.000,- in 2023 und 15.000,- in 2025 zu rechnen.

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: Ja

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
x positiv negativ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig
Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

ja nein

Sachdarstellung:

Mit Beschluss des Straßen- und Wegekonzeptes im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2021/2022 wurde die Straßenerneuerung der Straße „Ginsterweg“ in das Straßenbauprogramm aufgenommen.

Für die vorgestellte Planung gibt es keinen Bebauungsplan. Die auszubauende Straße hat eine Länge von insgesamt ca. 150 m und eine Regelbreite von ca. 8,50m.

Ziel ist es, die Straßenausbauplanung in diesem Herbst mit den Anliegern abzustimmen und im Winter 22/ Frühjahr 2023 die Baumaßnahme durchzuführen.

Der „Ginsterweg“ ist als Anliegerstraße einzustufen und ist als Einbahnstraße im Anschluss zum „Farnweg“ ausgewiesen. Eine Änderung ist nach dem Umbau nicht vorgesehen.

Bezogen auf die Verkehrsbedeutung der Anliegerstraße sind beim Ausbau folgende Belange zu berücksichtigen:

- die Erreichbarkeit der Grundstücke mit Pkw, Liefer- und Möbelwagen, Rettungsfahrzeugen und Müllabfuhr
- der Fußgänger- und Radverkehr

Der Vorentwurf sieht im „Ginsterweg“ einen Ausbau als Mischverkehrsfläche in Betonsteinpflaster als Grenzausbau vor. Dieses Ausbaukonzept wird im nächsten Planungsschritt geprüft. Ebenso sieht das Konzept vor, neue Baumscheiben zu errichten. Die Parkbereiche sollen ebenfalls in Betonsteinpflaster ausgebaut werden. Lediglich die Kreuzungsbereiche sollen asphaltiert werden. Im Rahmen des Straßenausbaus wird die Beleuchtung noch optimiert und ggf. ergänzt.

Der Straßenquerschnitt „Ginsterweg“ ist wie folgt geplant:

Geh-/ Aufenthaltsfläche	~ 1,50 m
Seitenstreifen mit Grünbeeten/Parken	~ 2,00 m
Fahrfläche	~ 3,50 m
Geh-/ Aufenthaltsfläche	~ 1,50 m
Gesamtbreite:	~ 8,50 m

Die Maßnahme soll baulich sowie planerisch mit der Straße „Farnweg“ (**DS-Nr.2022/0335**) und „Spichbuschstraße“ (**DS-Nr.2022/0334**) bearbeitet werden, um Kostensynergien bei der Planung und dem Bau zu erzielen. Ebenfalls soll die Ausschreibung bzw. Bauausführung zusammen mit dem Abwasserbetrieb und Stadtwerken Troisdorf erfolgen um weitere Kosteneinsparungen erzielen zu können.

Es gab mehrere Varianten die untersucht wurden, jedoch wird hier nur die favorisierte Variante vorgestellt, da diese Variante klimatechnische als auch gestalterische Vorteile mit sich bringt.

Auswirkungen auf das Klima:

Mischverkehrsflächen weisen grundsätzlich eine bessere Ökobilanz aus als vollversiegelte Asphaltflächen auf. Ebenfalls führen die geplanten Grünflächen/ Baumscheiben zur einer Verbesserung der örtlichen Klimaverhältnisse.

Zur Sitzung werden die Lagepläne aller drei o.g. Straßen im Maßstab 1:250 ineinandergreifend aufgehängt. Ein Plan ist bereits in der Anlage verkleinert abgedruckt.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer